

Sonnenklar! Sachunterricht 1 – Audio-CD, Tapescript

Track	Buchseite	Titel
1	Schulbuch, S. 4	Das Freundebuch
2	Schulbuch, S. 5	Freunde sind wichtig
3	Schulbuch, S. 6	Wie geht es dir?
4	Schulbuch, S. 7	Aufgaben und Regeln
5	Schulbuch, S. 10	Auf dem Schulweg
6	Schulbuch, S. 11	Wer begegnet dir im Straßenverkehr?
7	Schulbuch, S. 16	Die vier Jahreszeiten
8	Schulbuch, S. 17	Was wird hier gefeiert?
9	Schulbuch, S. 18	Fantasiereise: Der Baum
10	Schulbuch, S. 22	Tierstimmen erkennen
11	Schulbuch, S. 25	Wer ist wie alt?
12	Schulbuch, S. 28	Wir leben gesund
13	Schulbuch, S. 36	So viel Wasser
14	Schulbuch, S. 40	Verschiedene Familien
15	Schulbuch, S. 43	Wir helfen im Haushalt
16	Schulbuch, S. 44	Wir feiern Feste
17	Arbeitsheft, S. 5	Hello!
18	Arbeitsheft, S. 5	Rap "How are you today?"
19	Arbeitsheft, S. 5	Playback "How are you today?"
20	Arbeitsheft, S. 8	Exercise "I spy with my little eye"
21	Arbeitsheft, S. 8	Red and yellow
22	Arbeitsheft, S. 8	Song "Ten little fingers"
23	Arbeitsheft, S. 8	Playback "Ten little fingers"
24	Arbeitsheft, S. 13	Weather and clothes
25	Arbeitsheft, S. 13	Song "Mr Sun"
26	Arbeitsheft, S. 13	Playback "Mr Sun"
27	Arbeitsheft, S. 16	Animals on the farm
28	Arbeitsheft, S. 16	Song "Old MacDonald has a farm"
29	Arbeitsheft, S. 16	Playback "Old MacDonald has a farm"
30	Arbeitsheft, S. 20	Rhyme "Here is my head"
31	Arbeitsheft, S. 20	Song "The Hokey Pokey"
32	Arbeitsheft, S. 20	Playback "The Hokey Pokey"
33	Arbeitsheft, S. 20	Song "Head, shoulders, knees and toes"
34	Arbeitsheft, S. 25	Exercise "I see a book"
35	Arbeitsheft, S. 25	Song "Folder, book and pencil case"
36	Arbeitsheft, S. 25	Playback "Folder, book and pencil case"
37	Arbeitsheft, S. 25	Classroom phrases
38	Arbeitsheft, S. 29	Rhyme "Father and mother"
39	Arbeitsheft, S. 29	Find the family

Sonnenklar! Sachunterricht 1, Schulbuch

Track 1 SB, S. 4

Das Freundebuch

Anna und Niklas sitzen in der Schule nebeneinander. Heute hat Niklas sein Freundebuch mitgebracht, denn er möchte Anna als Erste hineinschreiben lassen. Anna freut sich sehr und staunt, was man da alles eintragen kann. Natürlich ihren Namen, aber auch ihre Haarfarbe, ihr Lieblingstier und noch viel mehr. Ob Niklas weiß, dass ihre Lieblingsfarbe Gelb ist?

Was würdet ihr in Niklas' Freundebuch schreiben?
Macht Vorschläge und sammelt sie an der Tafel!

Track 2 SB, S. 5

Freunde sind wichtig

Freunde sind wichtig zum Sandburgenbauen,
Freunde sind wichtig, wenn andre dich hauen,
Freunde sind wichtig zum Schneckenhaussuchen,
Freunde sind wichtig zum Essen von Kuchen.
Vormittags, abends, im Freien, im Zimmer ...
Wann Freunde wichtig sind? Eigentlich immer!

Welche Gründe, warum Freunde wichtig sind, fallen euch noch ein?

Track 3 SB, S. 6

Wie geht es dir?

NIKLAS: Hallo Anna!

ANNA: Hallo Niklas!

NIKLAS: Sag einmal, geht es dir heute nicht gut? Du schaust ein bisschen grantig aus.

ANNA: Naja, geht so ... wie kommst du darauf?

NIKLAS: Wenn es dir gut geht, dann lachst du viel, und wenn du traurig bist, dann zeigt dein Mund nach unten. Und wenn du hungrig bist, dann wirst du grantig.

ANNA (lacht): Ja, das stimmt. Heute bin ich zu spät aufgestanden und das Frühstück ging sich nicht mehr aus. Und jetzt bin ich hungrig.

NIKLAS: Ha, ich wusste es!

ANNA: Was du alles bemerkst! Du kennst mich schon richtig gut.

Erkennt auch ihr, wie es eurem Sitznachbarn oder eurer Sitznachbarin geht?
Versucht, es den anderen Kindern zu beschreiben!

Aufgaben und Regeln

In einer Klasse gibt es immer etwas zu tun. Jemand muss die Tafel löschen, damit die Lehrerin in der nächsten Stunde auf eine saubere und leere Tafel schreiben kann. So etwas nennt man Aufgabe.

Und dann gibt es noch Regeln. Eine Regel ist, dass man während des Unterrichts nicht mit dem Sitznachbarn tratscht, weil man dann der Lehrerin nicht zuhören kann. Außerdem stört das die anderen Kinder.

Kennt ihr noch weitere Aufgaben und Regeln?

Zählt doch ein paar auf!

Und wisst ihr auch, warum sie wichtig sind?

Auf dem Schulweg

Niklas ist auf dem Schulweg. Er hat Anna auf der anderen Seite der Straße entdeckt. Niklas möchte gleich zu ihr laufen und von seinem neuen Spielzeugauto erzählen, das er gestern bekommen hat. Sooo groß ist das und gelb-grüne Streifen hat es auch noch.

Ihr hört jetzt zwei verschiedene Möglichkeiten, wie Niklas die Straße überquert. Welcher Weg, glaubt ihr, ist der sichere, ungefährliche Weg?

Und warum?

1

NIKLAS: Hallo Anna!

ANNA: Hallo Niklas!

NIKLAS: Ich hab ein tolles, neues Spielzeugauto bekommen und ... warte, ich komme zu dir rüber. Dann verstehst du mich besser.

ANNA: Okay!

NIKLAS: Hmm, ich glaube, ich gehe gleich hier zwischen den Autos über die Straße. Au weh, das dauert. Sooo viel Verkehr. Ob das wohl eine gute Idee war? So, jetzt geht es. Ich laufe schnell über die Straße.

ANNA: Hallo Niklas!

NIKLAS: Hallo Anna!

2

NIKLAS: Hallo Anna!

ANNA: Hallo Niklas!

NIKLAS: Ich hab ein tolles, neues Spielzeugauto bekommen und ... warte, ich komme zu dir rüber. Dann verstehst du mich besser.

ANNA: Okay, aber pass auf!

NIKLAS: Mach ich. Puh, hier fahren aber viele Autos. Ich gehe besser ein Stück weiter bis zum Zebrastreifen. Dort gibt es auch eine Fußgängerampel. Bei Grün gehe ich rüber. So jetzt bin ich auf der anderen Seite. Hallo Anna!

ANNA: Hallo Niklas!

Wer begegnet dir im Straßenverkehr?

Im Straßenverkehr gibt es viele verschiedene Fahrzeuge. Welche erkennt ihr am Geräusch?

Geräusche:

- Auto
- Autobus
- LKW
- Fahrrad
- Zug
- Motorrad

Die vier Jahreszeiten

LEHRERIN: Es gibt vier Jahreszeiten. Wer weiß, wie die heißen? Niklas?

NIKLAS: Also, es gibt den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.

LEHRERIN: Sehr gut, Niklas.

ANNA: Frau Lehrerin, ich kenne da ein Lied, das hat mein Opa oft mit mir gesungen.

LEHRERIN: Kannst du es uns vorsingen?

ANNA: Ich probiere es (*singt a capella*): Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee.

Der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.

Holadaridio, holodaro, holadaridio, was sogst denn do?

(*Applaus der anderen Kinder*)

Wollt ihr mit Anna gemeinsam dieses Lied singen? Macht mit!

Anna fängt noch einmal von vorne an und singt: Der Frühling bringt Blumen, ...

Was wird hier gefeiert?

Rate, welches Fest hier gefeiert wird!

Weißt du auch, in welcher Jahreszeit es stattfindet?

Kind: Da ist ein Ei und oh ... Da hinter dem Baum ist ein Schokohase!

➔ Ostern, Frühling

Kind: Süßes, sonst gibt's Saures!

➔ Halloween, Herbst

Kind: Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne ...

➔ Laternenfest, Herbst

Kind: Liebe Mama, zum Festtag heut wünsch ...

➔ Muttertag, Frühling

Pummerin, Feuerwerk

➔ Silvester, Winter

Kind: Lieber Papa, das ist für dich an deinem Tag.

➔ Vatertag, Frühling

Kind 1: Oh, du bist aber eine schöne Prinzessin.

Kind 2: Danke, du bist aber auch ein toller Indianer.

➔ Fasching, Winter

K: Oh, so ein schöner Baum!

➔ Weihnachten, Winter

Track 9 SB, S. 18

Fantasiereise: Der Baum

Such dir in der Klasse einen Platz und bleib ruhig stehen.

Stell dir vor, du bist ein Baum. Schließe dabei deine Augen.

Streck deine Arme in die Höhe oder auf die Seite, das sind jetzt die Äste deines Baumes.

Du kannst auch noch die Finger weg strecken, das sind die Zweige.

Wenn es dir zu anstrengend wird, kannst du zwischen den Jahreszeiten eine Pause machen.

Es ist Winter, du stehst ruhig da. Deine Arme und Hände sind weggestreckt, sie sind leicht, denn du hast jetzt keine Blätter und Früchte zu tragen. Vielleicht liegt Schnee auf den Ästen.

Wenn es viel Schnee ist, werden die Äste vielleicht schwer und du musst sie ein bisschen hinuntergeben.

Der Schnee wird weniger, es wird wärmer, der Frühling kommt.

Wende dein Gesicht nach oben, spüre die Wärme der Sonne.

Deine Finger fangen zu kribbeln an, die ersten Blätter und Blüten kommen heraus.

Dein Gesicht beginnt zu lächeln, du spürst wieder Leben in dir.

Die Blüten verblühen und die ersten Früchte beginnen auf deinen Ästen und Zweigen zu wachsen.

Du kannst dir selbst aussuchen, welcher Obstbaum du sein möchtest.

Vielleicht wachsen auf dir Marillen oder Äpfel oder Birnen oder ...

Deine Arme und Hände werden immer schwerer,

weil die Früchte immer größer und schwerer werden.

Der Sommer ist da. Manche Äste hängen bis weit hinunter.

Es hängen jetzt riesige Früchte auf deinem Baum.

Mmh, sieht das gut aus. Das Obst wird geerntet.

Die Äste werden wieder leichter und gehen wieder nach oben.

Der Herbst ist da. Die Blätter werden gelb.
Sie werden immer trockener und trockener und nun sind sie braun.
Du kannst sie nicht mehr halten und ein Blatt nach dem anderen fällt zu Boden.
Du schaust ihnen nach, am Boden liegen jetzt alle deine Blätter.
Manchmal ist es noch angenehm warm, aber du spürst schon,
es wird immer kälter ... und kälter ... und kälter.
Der Winter ist da und alles beginnt wieder von vorn.

Gib deine Hände hinunter und gehe langsam zu deinem Platz zurück.

Track 10 SB, S. 22

Tierstimmen erkennen

Auf einem Bauernhof leben viele kleine und große Tiere: Hühner, Katzen, Kühe, Kälber, Schweine, Ziegen oder Pferde. Erkennt ihr die Tiere an ihrem Geräusch? Kleine Tiere haben oft eine hohe, piepsende Stimme, große Tiere haben meist eine tiefe Stimme. Es haben sich auch ein paar ungewöhnliche Tiere darunter gemischt ... die sind wohl aus dem Zoo ausgebrochen.

- Hund
- Schwein
- Kuh
- Huhn
- Elefant
- Katze
- Schimpanse
- Ziege

Habt ihr erkannt, welche Tiere nicht auf einem Bauernhof leben?

Track 11 SB, S. 25

Wer ist wie alt?

Wir hören nun Texte über verschieden alte Menschen. Was glaubt ihr, wie alt diese Menschen sind?
Wer ist ein Baby, wer ist ein Kind, wer ist jugendlich und wer ist erwachsen?

- 1.) Das ist Benjamin. Er geht seit September in die 1. Klasse.
Dort hat er viele Freunde. Seine beste Freundin heißt Selin.
Mit ihr war er auch schon im Kindergarten.
Benjamin und Selin machen gemeinsam mit ihren Eltern Ausflüge und lassen im Herbst bunte Drachen steigen.
- 2.) Das ist Marie. Wenn sie Hunger hat oder ihre Windel voll ist, beginnt sie zu weinen.
Manchmal schreit sie, und niemand weiß genau, warum.
Dann nimmt ihre Mutter sie, trägt sie herum und gibt ihr einen Schnuller.
Meistens beruhigt sie sich dann bald wieder.
- 3.) Das ist Jakob. Er ist Elektriker von Beruf und mit Susanne verheiratet. Sie haben zwei Kinder.
Kathi ist schon 18 und macht heuer Matura, Sophia ist 13 und tanzt sehr gerne.
In seiner Freizeit kocht Jakob sehr gern. Er lädt oft Freunde zum Essen ein.

- 4.) Das ist Yasmin. Sie trifft sich gerne mit Freunden oder schreibt ihnen Nachrichten auf ihrem Handy. Oft schickt sie ihnen auch coole Fotos.
Am Wochenende trifft sie ihre Freundin und dann sitzen sie gemütlich auf der Couch.
Dabei quatschen sie über alles, was wichtig ist: Schule, Jungs und auch über stressige Eltern.

Track 12 SB, S. 28

Wir leben gesund

NIKLAS: Hallo Anna!

ANNA: Hallo Niklas, was schaust du dir da in der Auslage an?

NIKLAS: Schau, wie fein. Da gibt es Donuts, Muffins, Kekse und Torten. Nehmen wir uns etwas mit!
Dann holen wir uns noch ein Cola und Chips und setzen uns den ganzen Nachmittag vor den Fernseher.

ANNA: Aber Niklas, sag mal, das kannst du doch nicht machen!

NIKLAS: Warum nicht, das schmeckt und macht Spaß!

ANNA: Ja, aber du möchtest doch auch gesund bleiben.

NIKLAS: Ja schon, aber was hat denn das damit zu tun?

ANNA: Wenn du lauter ungesunde Sachen isst und keine Bewegung machst, ist das schlecht für dich und deinen Körper.

NIKLAS: Naja.

ANNA: Weißt du was, ich habe eine Idee. Wir kaufen uns einen Donut gemeinsam, dann gehen wir nach Hause und ich schneide Karotten und Gurken in Stücke.

NIKLAS: Ja, und was soll das?

ANNA: Na, wir nehmen uns ein Joghurt dazu, da können wir dann unsere Gemüsestücke eintauchen.
Während wir uns eine Kindersendung anschauen, können wir die gemeinsam essen.

Als Nachspeise isst jeder eine Hälfte vom Donut, das ist genug Süßes.

Und wenn die Sendung aus ist, gehen wir hinaus und holen unsere Fahrräder.

NIKLAS: Okay, Anna, das machen wir.

Da können wir ja gleich ein Wettrennen machen und schauen, wer schneller ist.

ANNA: Super, genauso machen wir das. Das wird lustig.

Gesunde Ernährung ist wichtig.

Was esst ihr, um gesund zu bleiben?

Was esst ihr gerne, was mögt ihr weniger gerne?

Track 13 SB, S. 36

So viel Wasser

Wir alle brauchen Wasser zum Leben. Mit Wasser kann man viele lustige Dinge anstellen: Im Sommer kann man im Freibad auf der Wasserrutsche rutschen oder einfach im Wasser plantschen. Wir brauchen Wasser aber auch noch für vieles andere. Erratet ihr, was hier mit Wasser gemacht wird?

- Jemand springt ins Wasser
- WC-Spülung
- Dusche wird eingeschaltet
- Wasserhahn wird aufgedreht
- beim Zähneputzen wird mit Wasser gegurgelt

Track 14 SB, S. 40

Verschiedene Familien

LEHRERIN: Ich möchte heute mit euch über Familien sprechen. Was meint ihr, wer gehört zu einer Familie?

ANNA: Mama, Papa und Kinder.

NIKLAS: Omas und Opas gehören aber auch dazu.

LEHRERIN: Stimmt, Niklas. Und das ist jetzt die ganze Familie?

NIKLAS: Nein. Ich finde, dass meine Tante und mein Onkel auch dazu gehören.

Und natürlich meine drei Cousinen.

ANNA: Genau, die gehören ja auch alle zur Familie.

Erzählt von euren Familien!

Habt ihr eine große Familie mit Geschwistern, Onkeln, Tanten und Cousinen?

Oder habt ihr eher eine kleine Familie?

Was findet ihr besser?

Track 15 SB, S. 43

Wir helfen im Haushalt

LEHRERIN: Okay. Wir haben festgestellt, dass zu einer Familie ganz verschiedene Personen gehören können.

Aber jetzt würde mich noch interessieren, welche Aufgaben ihr daheim habt.

Helft ihr eurer Familie bei der Hausarbeit? Und wenn ja, was macht ihr?

ANNA: Ich muss das Mistsackerl runterbringen.

NIKLAS: Ich helfe der Mama beim Wäscheaufhängen.

MÄDCHEN [HIER ANNA nochmal verwenden]: Ich muss immer mein Kinderzimmer aufräumen.

ANDERES KIND [HIER LUKAS nochmal verwenden]: Ich auch!

LEHRERIN: Ja, das finde ich auch richtig so. Wenn du mit deinen Bausteinen etwas baust, warum soll das dann jemand anderer für dich wegräumen?

Helft auch ihr im Haushalt? Was macht ihr dann? Erzählt darüber!

Track 16 SB, S. 44

Wir feiern Feste

LEHRERIN: Bestimmt habt ihr schon einmal ein Fest, ein Geburtstagsfest oder etwas Ähnliches zu Hause gefeiert. Kann jemand etwas dazu erzählen? Anna?

ANNA: Ich hab erst in zwei Monaten Geburtstag, aber letztes Jahr hab ich eine große Geburtstagsfeier mit vielen Kindern aus dem Kindergarten gemacht. Das war schön!

NIKLAS: Ich wurde getauft, aber daran kann ich mich nicht mehr erinnern, weil ich noch ein Baby war. Ich weiß aber, dass man bei der Taufe Teil der christlichen Gemeinschaft wird. So hat mir das später mein Vater erklärt. Und mein großer Bruder hat heuer die Erstkommunion gehabt. Ich war ganz schön aufgeregt, obwohl ja er im Mittelpunkt stand.

LEHRERIN: Das ist schön, Niklas. Kennt ihr noch andere Feste?

NIKLAS: Meine Freundin Aishe hat mich einmal zum Zuckerfest eingeladen. Da gab es lauter süße Sachen – mjam!

LEHRERIN: Ich kann mir gut vorstellen, dass dir das gefallen hat, Niklas! Das Zuckerfest beendet den Fastenmonat Ramadan, das ist für muslimische Familien sehr wichtig.

ANNA: Bei uns im Haus wohnt ein Bub namens Bharat, er ist ein Jahr älter als ich und er ist aus Indien. Seine Familie feiert ein Fest, das heißt Wali oder Dili oder so ...

LEHRERIN: Ich glaube, du meinst Diwali, das Lichterfest.

ANNA: Ja, genau! Bharat hat mich zu sich eingeladen und mir einiges über dieses Fest erzählt. Die ganze Wohnung hat gut geduftet und war mit vielen brennenden Lichtern, Kerzen und kleinen Öllampen geschmückt. Bharats Familie feiert Diwali fünf Tage lang und es kommen viele Verwandte zu Besuch. Alle beschenken sich mit Süßigkeiten, da bin ich natürlich gerne hingegangen. Ach ja, ich glaube, Diwali ist für Bharat ungefähr so wichtig wie Weihnachten für meine Familie.

Wer von euch feiert Weihnachten zu Hause? Was macht ihr da?

Und welche Feste feiert ihr noch? Erzählt darüber!

Sonnenklar! Sachunterricht 1, Arbeitsheft

Track 17 AH, S. 5

Hello!

Boy: Hello, I'm Peter.

Girl: Hello, I'm Emma.

Boy: Hello Emma.

Girl: Hi Peter.

Track 18 AH, S. 5

Rap "How are you today?"

How are you? How are you? How are you today?

I am happy, I am happy, I am really happy.

How are you? How are you? How are you today?

I am sad, I am sad, I am really sad.

How are you? How are you? How are you today?

I am angry, I am angry, I am really angry.

How are you? How are you? How are you today?

I am happy, I am happy, I am really happy.

Track 19 AH, S. 5

Rap "How are you today?" (Playback-Version)

Track 20 AH, S. 8

Exercise "I spy with my little eye"

Look for the colour.

I spy with my little eye something that is blue.
I spy with my little eye something that is red.
I spy with my little eye something that is green.
I spy with my little eye something that is yellow.
I spy with my little eye something that is black.
I spy with my little eye something that is white.

Track 21 AH, S. 8

Red and yellow

*Chris loves painting ... and he **loves** mixing colours!
Listen to Chris and colour!*

Hi everybody! Let's mix some colours!
(langsam) First ... red and ... yellow.
Red and yellow make ... orange! Great!
(langsam) Now yellow ... and ... blue.
Yellow and blue make ... green! Yeah!
(langsam) And now ... blue ... and ... red.
Blue and red make ... violet! Fantastic!!

Track 22 AH, S. 8

Song "Ten little fingers"

One little two little three little fingers
Four little five little six little fingers
Seven little eight little nine little fingers
Ten little fingers on my hands

Ten little nine little eight little fingers
Seven little six little five little fingers
Four little three little two little fingers
One little finger on my hands

Track 23 AH, S. 8

Song "Ten little fingers" (Playback-Version)

Track 24 AH, S. 13

Weather and clothes

These 6 children are wearing different clothes. Listen and point.

Lilly is wearing blue trousers, blue shoes and a thick brown pullover. ((windy))

Maria is wearing yellow boots, red trousers, a yellow raincoat and a red hat. ((rainy))

Tim is wearing brown boots, black trousers, a blue winter jacket, a green scarf and a green wooly hat. ((snowy))

Lukas is wearing blue shoes, green trousers, an orange jacket and a blue cap. ((foggy))

Denise is wearing a pink dress, yellow flip flops, a red hat and sunglasses. ((sunny))

Felix is wearing black shoes, brown trousers, a red t-shirt and an orange cardigan. ((cloudy))

The weather

In the first picture it's sunny.

Oh, it's very warm and the girl in the picture is smiling.

Draw a sun in the first picture.

In the second picture it's rainy.

Oh dear, everything is wet.

Draw a big cloud and a lot of blue raindrops.

In the third picture it's foggy.

It's terrible, you can't see your hand in front of your eyes.

Take a pencil and draw everything grey.

In the fourth picture it's cloudy.

Draw some grey clouds.

In the fifth picture it's snowy.

Oh, how wonderful it is.

Draw a lot of snowflakes.

There is also snow on the ground.

In the last picture it's windy.

Draw a big cloud which is blowing.

Track 25 AH, S. 13

Song "Mr Sun"

Oh Mr Sun, Sun, Mr Golden Sun,
please shine down on me.

Oh Mr Sun, Sun, Mr Golden Sun,
hiding behind a tree.

These little children are asking you,
please come out, so
we can play with you.

Oh Mr Sun, Sun, Mr Golden Sun,
please shine down on me.

Oh Mr Sun, Sun, Mr Golden Sun,
please shine down on me.
Oh Mr Sun, Sun, Mr Golden Sun,
hiding behind a tree.
These little children are asking you.
Please come out, so
we can play with you.

Oh Mr Sun, Sun, Mr Golden Sun,
please shine down on, please shine down on,
please shine down on me.

Track 26 AH, S. 13

Song “Mr Sun” (Playback-Version)

Track 27 AH, S. 16

Animals on the farm

Listen and number the photos.

Number one: dog
Number two: cat
Number three: cow
Number four: horse
Number five: chicken
Number six: pig
Number seven: sheep

Track 28 AH, S. 16

Song “Old MacDonald has a farm”

Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.
And on that farm he has some cows, E-I-E-I-O.
With a moo, moo here and a moo, moo there,
here a moo, there a moo, everywhere a moo, moo.
Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.

Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.
And on that farm he has some chicks, E-I-E-I-O.
With a bawk, bawk here and a bawk, bawk there,
here a bawk, there a bawk, everywhere a bawk, bawk.
Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.

Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.

And on that farm he has a dog, E-I-E-I-O.
With a woof, woof here and a woof, woof there,
here a woof, there a woof, everywhere a woof, woof.
Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.

Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.
And on that farm he has a cat, E-I-E-I-O.
With a meow, meow here and a meow, meow there,
here a meow, there a meow, everywhere a meow, meow.
Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.

Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.
And on that farm he has a sheep, E-I-E-I-O.
With a bah, bah here and a bah, bah there,
here a bah, there a bah, everywhere a bah, bah.
Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.

Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.
And on that farm he has a pig, E-I-E-I-O.
With an oink, oink here and an oink, oink there,
here an oink, there an oink, everywhere an oink, oink.
Old MacDonald has a farm, E-I-E-I-O.

Track 29 AH, S. 16

Song “Old MacDonald has a farm” (Playback-Version)

Track 30 AH, S. 20

Rhyme “Here is my head”

Say the rhyme and find the right body parts.

Here is my head.
And here is my nose.
Here are my knees.
And here are my toes.
Here are my fingers: one, two, three.
Come and shake hands with me.

Track 31 AH, S. 20

Song “The Hokey Pokey”

You put your right hand in,
you put your right hand out,
you put your right hand in
and you shake it all about.

You do the Hokey Pokey
and you turn yourself around,
that's what it's all about.

You put your right hand in,
you put your right hand out,
you put your right hand in
and you shake it all about.
You do the Hokey Pokey
and you turn yourself around,
that's what it's all about.

You put your right foot in,
you put your right foot out,
you put your right foot in
and you shake it all about.
You do the Hokey Pokey
and you turn yourself around,
that's what it's all about.

You put your left hand in,
you put your left hand out,
you put your left hand in
and you shake it all about.
You do the Hokey Pokey
and you turn yourself around,
that's what it's all about.

You put your left foot in,
you put your left foot out,
you put your left foot in
and you shake it all about.
You do the Hokey Pokey
and you turn yourself around,
that's what it's all about.

You put your whole self in,
you put your whole self out,
you put your whole self in
and you shake it all about.
You do the Hokey Pokey
and you turn yourself around,
that's what it's all about.

Track 32 AH, S. 20

Song “The Hokey Pokey” (Playback-Version)

Track 33 AH, S. 20

Song “Head, shoulders, knees and toes”

Head, shoulders, knees and toes, knees and toes.
Head, shoulders, knees and toes, knees and toes.
And ears and eyes and mouth and nose,
head, shoulders, knees and toes, knees and toes.

- Head
- Shoulders
- Knees and
- Toes
- And ears and
- Eyes and
- Mouth and

Track 34 AH, S. 25

Exercise “I see a book”

Listen, point and repeat the words.

I see a book.
I see a pencil case.
I see a ruler.
I see a pencil.
I see a rubber.
I see a school bag.
I see a folder.
I see a sharpener.
I see a glue stick.

Track 35 AH, S. 25

Song “Folder, book and pencil case”

Folder, book and pencil case, pencil case, pencil case
Folder book and pencil case
Are in my school bag.

Rubber, glue and sharpener, sharpener, sharpener
Rubber, glue and sharpener
Are in my school bag.

Track 36 AH, S. 25

Song “Folder, book and pencil case” (Playback-Version)

Track 37 AH, S. 25

Exercise: Classroom phrases

Listen carefully. Then do the actions.

Please stand up!

Please sit down!

Please raise your hands!

Please be quiet!

Please open your book!

Please close the door!

Track 38 AH, S. 29

Rhyme “Father and mother”

Daddy and mommy are father and mother.

Lilly and Ben are sister and brother.

Father, mother, sister, brother.

The family lives with one another.

Track 39 AH, S. 29

Find the family

Listen and number the photos.

Family number one

Boy: Hi, I'm Andy. I live with my mum and my baby brother, Felix.

Family number two

Girl: Hi. My name's Susan. I live with my mum and my dad.

Family number three

Boy: Hello, I'm Steve. I live with my mum, my dad and my big sister, Sarah.

Family number four

Girl: Hi, I'm Lilly. I live with my dad and my big brother, Brian.